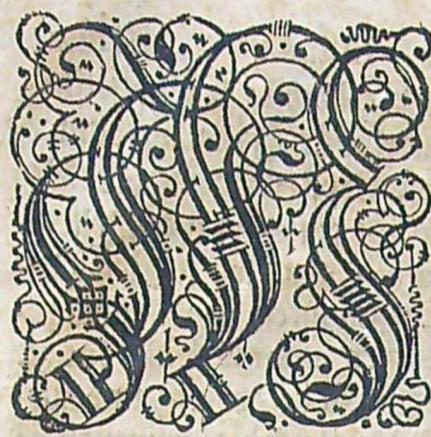


ps: 180. f. 186. 407.
S. Maria Theresia aus Wien, die sich sehr lobt
und einen Haarschlauch von ihr geschenkt.



Sir Maria Theresia
von Gottes Gnaden Röm.
Kaisrin, in Germanien, zu
Hungarn, Böheim, Dalmatien,
Croatien, Slavonien &c. Königin;
Erz-Herzogin zu Oesterreich; Herzogin zu Burgund,
Ober- und Nieder-Schlesien, zu Brabant, zu Han-
land, zu Steyer, zu Kärnten, zu Grain, zu Mantua,
zu Parma, und Piacenza, zu Limburg, zu Lüzenburg,
zu Geldern, zu Württemberg; Marggräfin des Heil.
Römischen Reichs, zu Mähren, zu Burgau, zu Ober-
und Nieder-Lausitz; Fürstin zu Schwaben, und Tie-
benbürgen; gefürstete Gräfin zu Habsburg, zu Flandern,
zu Throl, zu Pfirt, zu Ryburg, zu Görz, zu Gradisca,
und zu Artois; Landgräfin in Elsaß, Gräfin zu Samur,
Grau auf der Windischen March, zu Portenau, zu
Galins, und zu Wecheln; Herzogin zu Lothringen und
Bar; Groß-Herzogin zu Toscana, &c. &c.

Entbieten allen, und jeden Unsren getreuesten geist- und weltlichen
Standes-Personen, Burgern, Fonsassen, und Unterthanen, was
Standes, Würde, und Weesen sie immer seyen, welche in diesem Erz-
Herzogthum Oesterreich unter der Enns befindlich, oder darinnen begü-
tert sind, insonderheit aber allen hohen, und niederer Obrigkeit, und
Abhandlungs-Instanzen Unsere Kaiserlich-Königliche und Landesfürstl.
Gnad, auch alles Gutes: Und geben hiemit gnädigst zu vernehmen, daß
nachdem Uns in Betref des unterm 6ten Junii 1759. allergnädigst erlassen-
und publicirten Erbschafts-Steuer-Patents die treugehorsamste Stände,

A

und